

Förderverein zählt bis zu 900 Besucher beim Familientag 2018 im Waldfreibad

Jux-Regatta: WM-Galeere hängt roten Renner ab

Freiluftgottesdienst, Jux-Regatta, Volleyball-Turnier und vieles mehr: Der Familientag im Waldfreibad war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg, zogen die Organisatoren zufrieden Bilanz.



Roter Renner gegen WM-Galeere: Das feuchtföhliche Wasserspektakel „Jux-Boot-Regatta“ gehörte zum Programm beim Familientag im Recker Waldfreibad. [Jens T. Schmidt+Peter Bielefeld](#)

Recke. Nach dem Familientag im Recker Waldfreibad am Sonntag zieht der Förderverein ein zufriedenes Fazit. „Über den Tag verteilt hatten wir gut und gern 800 bis 900 Besucher“, fasst der Vereinsvorsitzende Werner Rähmann zusammen.

Sehr gut sei der Freiluftgottesdienst angekommen, den die KAB Recke organisiert und vorbereitet hatte und den es erstmals beim Familientag gab. „Dabei herrschte eine sehr schöne naturverbundene Stimmung, und viele der Besucher sind nach der Messe auch gleich da geblieben“, so Rähmanns Beobachtung.

Zum feuchtfröhlichen Wasserspektakel „Jux-Boot-Regatta“ hatten sich diesmal nur zwei Teams angemeldet: Es siegte das Steinbecker Team „WM-Galeere“ aus der „Bühren-Werft“ vor dem Team Dolores mit ihrem knallroten Boot im Formel-Eins-Design. Was die Beteiligung betrifft, konnte Werner Rählmann für 2019 bereits Besserung vermelden: „Es waren in diesem Jahr zwar nur zwei Teams am Start – aber die Regatta war so spannend und hat den Zuschauern so viel Spaß gemacht, dass sich direkt vier Teams fürs kommende Jahr angemeldet haben.“

Beim Volleyball-Turnier standen sich im Finale wie bereits im Vorjahr „Keller since 07“ und die „Blockbusters“ gegenüber. Und wie 2017 holte das Keller-Team den Wanderpokal. Insgesamt hatten sich sechs Mannschaften angemeldet.

In den ersten rund eineinhalb Wochen seit Start der Badesaison konnte der Förderverein schon die erste Hitzewelle mitnehmen. „Mit den bisherigen Besucherzahlen sind wir ganz zufrieden“, so Werner Rählmanns erste Einschätzung.

Heilfroh ist man beim Förderverein zudem, dass der Eichenprozessionsspinner bisher im Waldfreibad - anders als an vielen anderen Stellen im Tecklenburger Land - kein Thema ist: „Wir haben das Gemeindeseitig drei Mal überprüft lassen: direkt vor dem Saisonbeginn und danach zwei weitere Male.“

